# D-Literatur Test

## Kriminalromane/Kriminalgeschichte

Roman/Geschichte in deren Mittelpunkt ein Gewaltverbrechen steht. Es wird die Verfolgung und Ergreifung der Täter durch Vertretung der Staatsgewalt geschildert. Heißt auch Howdunit whydunit. Leser kennt alle Fakten. Spannung aus der Täterpsychologie und daraus dass jemand das Gesetz bricht.

### Vorformen/Vorbilder:

#### Bibel

Kein tötet Abel

#### 17. Jhd.

Volksbücher Abenteuer und Räuberromane

#### 18. Jhd.

Pitual ein französischer Jurist gibt eine Sammlung berühmter Kriminalfälle heraus. Die Einführung in die deutsche Ausgabe verfasste Schiller. Schiller interessierte vor allem die Täterpsychologie: „Was macht einen Menschen zum Verbrecher?“. Verbrecher aus verlorener Ehre ist ein Beispiel dafür.

#### 19. Jhd.

Das Fräulein von Scuderi. Zentralfigur „Cordillac“ der aus krankhafter Veranlagung zum Mörder wird. Ebenfalls „Die Judenbuche“. Friedrich Mergl bringt den Judenbaron aus verletztem Engegefühl um, nachdem er ihn in der Öffentlichkeit auf Grund seiner Schulden bloßstellt. Er flieht, kommt nach 28 Jahren wieder unter falschem und erhängt sich schließlich auf der sogenannten Judenbuche.

Weitere Werke sind zum Beispiel Oliver Twist von Charles Dickens.

## Detektivromane / Detektivgeschichten

Erzählt von der Aufklärung (Detektion) eines Verbrechens „Whodunit“. Der Detektivroman beginnt damit womit der Kriminalroman aufhört, nämlich mit dem Mord und hört mit der Aufklärung der Tat auf. 3 Strukturelemente:

* Der Kriminalfall, meist in Form eines Rätsels
* Der Detektiv der im Namen des Rechts den Fall auflöst
* Der Täter der aus verschiedenen Gesellschaftsschichten stammen u. unterschiedliche Motive haben

Handlungsaufbau:

* Analytische Struktur

Rekonstruktion des Verbrecherischen Tatvorgang und bereits geschehenes wird für den Leser nochmals hergeholt

Vorbild für dieses Genze

* E.Allan Poe erfindet das Vorbild für alle Detektivfiguren den Amateurdetektiv.
* Außerdem ist Sherlock Holmes ein bekannter Detektiv. Er ist der sogenannte Gentleman-Aufklärer der im Auftrag seiner Majestät im kalten Krieg mit Russland die westliche Welt verteidigt und sich einen Namen als Playboy macht.

## Thriller

Es geht primär um Action. Handlung steht im Vordergrund. Es gibt ein auslösendes Verbrechen und da ist alles möglich. Täter meist schon bekannt, spannend ist die Verfolgung des Täters. Dabei können durchaus mehrere Täter geben, jedoch tritt in der Regel ein „criminal-Master-Mind“ auf. Der Ermittler verkörpert die Heldenrolle und riskiert sein Leben. Es wird das Leiden des Opfers gezeigt nicht wie beim Detektivroman, wo man das Opfer nur am Anfang als Leiche sieht. Führt zur starken Identifikation des Lesers, mit dem Opfer. Spannung ergibt sich aus der Frage was als nächstes passiert und wie sich der Held aus verschiedensten Gefahren retten kann. Der Schluss bietet eine endgültige Lösung. Der Täter wird nicht nur überführt, sondern im Kampf überwältigt und stirbt.

## Boulevardzeitungen

Straßenverkauf und war lange Zeit verboten, da die Herrscher kein Interesse an der Information des Volkes der breiten Masse hatten.

**Kronen Zeitung** 🡪 Auflagenstärkste Zeitung; erscheint in fast allen Bundesländern; gehört zur Mediaprintgruppe (WAZ, Raiffeisen Bank)

**Kleine Zeitung** 🡪 zweitstärkste Zeitung; Massenblatt mit Qualitätsmerkmalen; Kärnten Steiermark Osttirol

**Kurier** 🡪 drittstärkste Zeitung; überregionale Ausrichtung; gehört zur Mediaprintgruppe (WAZ, Raiffeisen Bank)

## Überregionale Qualitätszeitungen

**Der Standard** 🡪 ist parteiunabhängig; erste Zeitung online

**Die Presse** 🡪 2. Älteste Wiener Tageszeitung

**Die Salzburger Nachrichten** 🡪 parteipolitisch unabhängig

**Die Wiener Zeitung** 🡪 älteste Zeitung Österreichs; überparteiliche und überregionale Tageszeitung; im Osten;